

STADTKURIER NEUHAUS



Amtsblatt
der Stadt Neuhaus am Rennweg
und der Gemeinde Goldisthal



34. Jahrgang

Freitag, den 24. November 2023

11/2023 - 47. Woche

Advent und Weihnachten 2023 in Neuhaus am Rennweg



**30. November –
19. Dezember**



Neuhaus am Rennweg
Rennseigerland



Inhaltsverzeichnis

1. Amtlicher Teil		2. Nichtamtlicher Teil	
1.1. Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Neuhaus am Rennweg	S. 2	2.1. Nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Neuhaus am Rennweg	S. 3
1.2. Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Goldisthal	S. 8	2.2. Nichtamtliche Bekanntmachungen anderer Behörden/Körperschaften	S. 17
1.3. Amtliche Bekanntmachungen anderer Behörden/Körperschaften	S. 8	2.3. Nichtamtlicher Teil anderer Behörden/Körperschaften	S. 17
		3. Öffentlicher Teil	S. 18

1.1. Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Neuhaus am Rennweg

Durch Rechtsvorschrift angeordnete öffentliche oder ortsübliche Bekanntmachungen der Stadt Neuhaus am Rennweg werden gemäß § 27a Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) zusätzlich im Internet auf der Internetseite der Stadt Neuhaus am Rennweg unter

www.neuhaus-am-rennweg.de

zugänglich gemacht.

Beschluss des Ausschusses für Kultur, Sport und Tourismus

Vom Ausschuss für Kultur, Sport und Tourismus beschlossene Drucksache:

Beschluss-Nr. 83/KST/20/2023 vom 23.10.2023

Die Niederschrift der 19. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Tourismus, vom 04.09.2023 - öffentlicher Teil wird bestätigt.

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 24.10.2023
Scheler Dienstsiegel Bürgermeister

Beschluss des Bau-, Wirtschafts- und Infrastrukturausschusses

Vom Bau-, Wirtschafts- und Infrastrukturausschuss beschlossene Drucksache:

Beschluss-Nr. 01/B21/2023 vom 13.11.2023

Die Niederschrift der 20. Sitzung des Bau-, Wirtschafts- und Infrastrukturausschusses vom 21.08.2023 - Öffentlicher Teil - wird beschlossen.

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 14.11.2023
Scheler Dienstsiegel Bürgermeister

1.2. Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Goldisthal

Durch Rechtsvorschrift angeordnete öffentliche oder ortsübliche Bekanntmachungen der Stadt Neuhaus am Rennweg werden gemäß § 27a Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) zusätzlich im Internet auf der Internetseite der Stadt Neuhaus am Rennweg unter

www.neuhaus-am-rennweg.de

zugänglich gemacht.

1.3. Amtliche Bekanntmachungen anderer Behörden/Körperschaften

Amtsgericht Sonneberg

Az.: K 23/22

Sonneberg, 30.10.2023

Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Dienstag, 09.01.2024	11:00 Uhr	1.27, Sitzungssaal	Amtsgericht Sonneberg, Untere Marktstraße 2, 96515 Sonneberg

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Siegmundsburg

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m ²	Blatt
1	Siegmundsburg	-, 148/4	Verkehrsfläche, Zum Sportplatz	Hiftenberg, 98724 Neuhaus/Rwg. OT Siegmundsburg	6	304 BV 3
3	Siegmundsburg	-, 148/5	Gebäude- und Freifläche, Hiftenberg 27	Hiftenberg 27, 98724 Neuhaus/Rwg. OT Siegmundsburg	785	304 BV 4

Lfd. Nr. 1

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen); Verkehrsfläche, unbebaut, bildet eine wirtschaftliche Einheit mit FINr. 148/5;

Verkehrswert: 40,00 €

Lfd. Nr. 3

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen);

bebaut mit Einfamilienwohnhaus (Bj. zw. 1900 und 1920; zu ca. 2/3 unterkellert; Wohnfläche rd. 150 m³, seit drei Jahren leerstehend; schlechter Zustand);

Verkehrswert: 44.200,00 €

Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten:

Immobilienbüro Fehldt GmbH, Uwe Schmidt, Tel.: 03329-6902812
u. 0176-82707177

Der Versteigerungsvermerk ist am 19.09.2022 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der nach § 13 ZVG für wiederkehrende Leistungen maßgebliche Beschlagnahmezeitpunkt ist der 16.09.2022.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden.

Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

gez.

Hölzer**Rechtspflegerin**

Beglaubigt

Sonneberg, 08.11.2023

Scheler, Justizangestellte**Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle**

Siegel

Nichtamtlicher Teil**2.1. Nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Neuhaus am Rennweg****Öffnungszeiten Stadtverwaltung****Die Anschrift der Neuhäuser Stadtverwaltung lautet:**

Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg

Marktstraße 2

98724 Neuhaus am Rennweg

Telefon: 03679 / 7902-0

Fax: 03679 / 7902-65

E-Mail: poststelle@neuhaus-am-rennweg.de

Schaut einfach mal vorbei - auch ohne speziellen Grund.

Unser Team vom **Bürgerservice** ist im **Foyer des Bürgerhauses** in der Marktstraße 2 wie folgt für Euch da:

- persönlich zu den bisherigen und vorerst weiter geltenden allgemeinen **Öffnungszeiten**
Montag bis Mittwoch von 7.00 Uhr- 15.30 Uhr
Donnerstag von 7.00 Uhr- 18.00 Uhr
Freitag von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- telefonisch unter der zentralen Einwahl **03679/7902-0**, ebenfalls zu den genannten Zeiten, außerhalb der Öffnungszeiten sprechen Sie uns bitte eine Voicemail auf den Anrufbeantworter
- per Mail an buergerservice@neuhaus-am-rennweg.de

Für die einzelnen Ämter nutzt bitte gerne wie bisher die Möglichkeit einer vorherigen persönlichen Terminvereinbarung über den Bürgerservice.

Euer Bürgermeister**Uwe Scheler****Nächste öffentliche Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse:**

Montag 27.11.2023 18.00 Uhr Haupt- und Finanzausschuss

Montag 04.12.2023 18.00 Uhr Stadtrat

Die Sitzungen beginnen regelmäßig um 18.00 Uhr im Saal des Bürgerhauses, Marktstraße 2, 98724 Neuhaus am Rennweg.

Zu möglicherweise abweichendem Beginn und/oder Sitzungsort informieren Sie sich bitte in der Tagespresse oder im Ratsinformationssdienst auf der Internetseite der Stadt Neuhaus am Rennweg unter:

<https://www.neuhaus-am-rennweg.de/seite/433218/ratsinformationssdienst.html#councilservice>

Dort finden Sie auch die Tagesordnung und Beschlussvorlagen, die im öffentlichen Teil der jeweiligen Sitzung zur Beratung durch Stadtrat oder Ausschüsse anstehen.

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

Steinheid, Limbach, Neumannsgrund

im Vereinsgebäude Steinheid, Markt 7:
jeweils **1. und 3. Dienstag im Monat**
von **17.30 Uhr bis 19.00 Uhr**

Scheibe-Alsbach

im Gemeinde- und Vereinshaus Scheibe-Alsbach, Am Rußtiegel 1:
jeweils **1. und 3. Mittwoch im Monat**
von **19.00 bis 20.00 Uhr**

Siegmundsburg

im Gemeinde- und Vereinshaus Siegmundsburg, Hiftenberg 23,
jeweils **1. und 3. Donnerstag im Monat**
von **16.00 bis 17.00 Uhr**

Lichte

im Verwaltungsgebäude Lichte, Saalfelder Straße 4,
jeweils **2. und 4. Donnerstag im Monat**
jeweils von **16.00 bis 17.30 Uhr**

Piesau

im Gemeindeamt Piesau, Straße des Friedens 17,
jeweils **1. und 3. Dienstag im Monat**
von **17.00 bis 18.30 Uhr**

Telefonische Erreichbarkeit des **Kontaktbereichsdienstes Neuhaus am Rennweg der Polizeiinspektion Sonneberg** im Kirchweg 2 in 98724 Neuhaus am Rennweg

Neue und ausschließliche Telefon-Nr. **03679 727 30 66**

Schiedsstelle der Stadt Neuhaus am Rennweg

Die Anschrift und der Sitz der Schiedsstelle lauten:

Schiedsstelle der Stadt Neuhaus am Rennweg
Marktstraße 2
98724 Neuhaus am Rennweg

Der Schriftverkehr mit den Schiedspersonen ist nur unter dieser Anschrift zu führen.

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle finden

jeden ersten Montag im Monat von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

im Bürgerhaus der Stadt Neuhaus am Rennweg,
Marktstraße 2, Zimmer 1.21,
in 98724 Neuhaus am Rennweg

statt.

Der nächste Termin ist:

Montag, 04.12.2023

Die Schiedsstelle ist telefonisch erreichbar über die Zentrale der Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg unter 03679/7902-0. Sie werden von dort weitervermittelt.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Der Wertstoffhof im Bauhof, Kirchweg 2, 98724 Neuhaus am Rennweg ist wie folgt geöffnet

Donnerstag 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Möglich ist die Abgabe von Altglas, Altpapier, Leichtverpackungen (gelber Sack), Elektroschrott, Batterien und Haushaltsschrott **ausschließlich für private Haushalte**. Gewerbetreibende haben die Entsorgung eigenständig zu organisieren.

Die für den Elektroschrott vorgesehenen Behältnisse werden von der VISTA electronic GmbH Sonneberg bereitgestellt und abgeholt.

Zum Verständnis - hier die Definition zu den einzelnen Schrottarten.

Zum Haushaltsschrott gehören:

Aluminiumgeschirr, Backbleche, Bratpfannen, Bratwurstrosste, Bügelbretter, Eimer, Fahrräder, Gartenmöbel aus Metall, Gussöfen, Metallregale, Kochtöpfe, Wäscheständer, Sport- und Spielgeräte aus Metall, Schubkarren und weitere Haushaltsgegenstände aus Metall

Zum Elektroschrott bzw. Elektronikschrott gehören:

Elektro- und Elektronikaltgeräte, wie Kühlschrank, Gefrierschrank, Waschmaschine, Trockner, Elektroherd, Geschirrspüler, Mikrowellengerät, Staubsauger, Nähmaschine, Rasenmäher, Notebook, Computer, Monitor, Lampen, Drucker, Kopierer, Telefon, Faxgerät, Modem, Fernseher, Radio, DVD-Player, Videorekorder und elektrische Musikinstrumente

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass kein sonstiger Sperrmüll oder Schrott im Wertstoffhof entsorgt werden darf. Eine solche unrechtmäßige Ablagerung wird beim Landratsamt Sonneberg zur Anzeige gebracht und mit empfindlichen Geldbußen geahndet.

Die Grünschnittannahme ist für das Jahr 2023 beendet.

Advent und Weihnachten 2023

in Neuhaus am Rennweg



**30. November –
25. Dezember**



Wann | Was | Wo



Wann	Uhrzeit	Was	Wo
30.11.2023	14 ⁰⁰ Uhr	Seniorenkino (<i>Eintritt frei</i>)	Bürgerhaus
01.12.2023	18 ⁰⁰ Uhr	Lichterfest	Marktplatz
02.12.2023	18 ⁰⁰ – 20 ⁰⁰ Uhr	Budenzauber	Bürgerhaus
06.12.2023	17 ⁰⁰ Uhr	Der Nikolaus liest Weihnachtsgeschichten	Bürgerhaus
07.12.2023	14 ⁰⁰ Uhr	Adventsbasteln für Senioren (Anmeldung unter 03675 871331)	Passage am Markt
07.12.2023	19 ⁰⁰ Uhr	Weihnachtskonzert mit Alphornensemble, Männerchor Schmalenbuche und Schlagerchor aus Lauscha (<i>freier Eintritt / Kartenvorbestellung in der Tourist-Information</i>)	Holzkirche
08.12.2023	18 ⁰⁰ – 20 ⁰⁰ Uhr	Budenzauber	Bürgerhaus
09.12.2023	15 ⁰⁰ Uhr	Kinderschwimmfest (<i>frei für Kinder unter 16 Jahren</i>)	Schwimmhalle
09.12.2023	18 ⁰⁰ – 20 ⁰⁰ Uhr	Budenzauber	Bürgerhaus
12.12.2023	19 ⁰⁰ Uhr	Saunanacht (<i>Eintritt 18€, inkl. 1 Cocktail & 1 Schnitzchen</i>)	Schwimmhalle
14.12.2023	19 ⁰⁰ Uhr	Kantholz	Feuerwache
14.12.2023	18 ⁰⁰ – 20 ⁰⁰ Uhr	Budenzauber	Bürgerhaus
15.12.2023	18 ⁰⁰ – 20 ⁰⁰ Uhr	Budenzauber	Bürgerhaus
16.12.2023	ganztags	Bergweihnacht mit Weihnachtsmann und Schneepinzessin	Stadtzentrum
16.12.2023	19 ⁰⁰ Uhr	Cornamusa	Kulturhaus
17.12.2023	ganztags	Bergweihnacht mit Weihnachtsmann und Schneepinzessin	Stadtzentrum
17.12.2023	19 ⁰⁰ Uhr	Cornamusa	Kulturhaus
19.12.2023	19 ⁰⁰ Uhr	Kantholz (<i>freier Eintritt / Kartenvorbestellung in der Tourist-Information</i>)	Bürgersaal
25.12.2023	20 ⁰⁰ Uhr	Weihnachtsparty	Kulturhaus



Stellenausschreibung

Nutzt diese große Chance und gestaltet die ZUKUNFT unserer Kinder und Jugendlichen aktiv mit!

Die **Stadt Neuhaus am Rennweg** (Landkreis Sonneberg) mit ca. 9.000 Einwohnern und 8 Ortsteilen sucht zum 01.01.2024 bzw. zum nächstmöglichen Termin

zwei Mitarbeiter (m/w/d) für die offene Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Neuhaus am Rennweg und den Ortsteilen

in Teilzeit mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von jeweils 30 Stunden.

Die Stellen sind unbefristet und mit EG S 11 nach TVöD bewertet.

Die Probezeit beträgt 6 Monate.

Von den Bewerbern (m/w/d) werden erwartet:

- Abgeschlossenes, sozialpädagogisches Studium mit staatlicher Anerkennung oder einen vergleichbaren Studienabschluss
- Berufserfahrung in der Jugendarbeit und/oder Jugendsozialarbeit wäre wünschenswert
- Besitz eines gültigen Führerscheins der Klasse B
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Sprachliche und interkulturelle Kompetenz
- Einen eigenverantwortlichen und selbstorganisierten Arbeitsstil
- Flexibilität, Offenheit und Spaß am „Netzwerken“
- Frische Ideen und Leidenschaft, um unsere Jugendlichen zu unterstützen

Die Tätigkeit umfasst u. a.:

- Wertschätzende und ressourcenorientierte Begleitung und Unterstützung junger Menschen aus unterschiedlichen Milieus
- Ein hohes Maß an Beziehungs- und Vertrauensarbeit
- An der Lebenswelt der Jugendlichen orientierte Planung und Durchführung von Projekten sowie Angeboten in der offenen und aufsuchenden Jugendarbeit
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen
- Zusammenarbeit mit den Schulen, anderen Trägern der Jugendarbeit, Schulsozialarbeit und Jugendsozialarbeit in der Region

- Zusammenarbeit mit aktiven Jugendverbänden der Region
- Kooperation mit dem Jugendamt des Landkreises Sonneberg
- Flexible Einsatzzeiten auch in den Abendstunden

Wir unterstützen Euch bei Bedarf auch gerne bei der Wohnungssuche in Neuhaus am Rennweg und sind Euch beim Umzug behilflich.

Wenn Ihr Interesse an dieser verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Tätigkeit habt, dann richtet bitte Eure aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, sämtliche Ausbildungs-, Prüfungs- und Beschäftigungsnachweise) bis spätestens 15.12.2023 auf dem Postweg oder per E-Mail an:

Stadt Neuhaus am Rennweg
z. Hd. des Bürgermeisters
Herr Uwe Scheler
Markstraße 2
98724 Neuhaus am Rennweg
E-Mail: uwe.scheler@neuhaus-am-rennweg.de

Bitte seht unbedingt von der Einsendung von Originalunterlagen ab, da Ihre Bewerbung nur zurückgesandt wird, wenn Sie einen adressierten und frankierten Rückumschlag beilegen. Ansonsten werden die Bewerbungsunterlagen nach zwei Monaten datenschutzgerecht vernichtet. Kosten für Bewerbungsverfahren werden nicht erstattet.

Informationen über die Stadt Neuhaus am Rennweg erhalten Sie im Internet unter www.neuhaus-am-rennweg.de

Stadtbibliothek

Novembertag

Nebel hängt wie Rauch ums Haus,
drängt die Welt nach innen;
ohne Not geht niemand aus;
alles fällt in Sinnen.
Leiser wird die Hand, der Mund,
stiller die Gebärde.
Heimlich, wie auf Meeresgrund
träumen Mensch und Erde.

Christian Morgenstern (1871-1914)

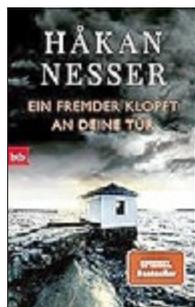
Das Novemberlicht hat einen besonderen Zauber. Die Natur ist geheimnisvoll in Nebel gehüllt, der sich langsam über den Tag lichtet, um früh am Nachmittag in die Dämmerung zu tauchen. Die Tage werden kürzer und draußen wird es kalt und ungemütlich.

Das Schmuddelwetter lädt dazu ein, es sich mit einem Buch, Hörbuch oder einer CD zu Hause gemütlich zu machen.

Alle Jahre wieder erfasst uns im November die Vorfreude auf Weihnachten. Denn die Adventswochen verleihen den oft grauen Wintertagen Glanz und Zauber. Die Vorfreude auf das Fest beginnt spätestens mit dem ersten Advent. Und weil Vorfreude kreativ macht, schmücken wir Fenster und Wände, Türen und Schränke mit Deko-Akzenten. Besonders originelle und ausgefallene Gestaltungsanregungen zum Selbermachen finden Sie in den Bastelbüchern aus der Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg.

Empfehlungen Erwachsene

Hakan Nesser: Ein fremder klopft an deine Tür



„Hakan Nesser ist ein Autor, der es mit beidem ernst meint, mit dem Krimi und dem Roman.“ *Die Zeit* • • Drei Kriminalfälle aus Maardam: An einem stürmischen Abend Ende Januar klopft es an Judith Millers Tür. Sie öffnet, ohne zu wissen, wen sie vorfinden wird, und ohne zu wissen, dass ihr Leben in dieser Sekunde eine völlig neue Richtung einschlagen wird. Es ist der Moment, auf den sie für immer zurückblicken wird, als Beginn der besten und schlimmsten Dinge, die ihr widerfahren sind. Ebenso wissen weder

Anna Kowalski noch der Besitzer der Pferde Schwarz und Braun, dass nur ein paar Schritte abseits des gewohnten Weges unvorhersehbare Folgen haben können. In Van Veeterens Maardam werden weiterhin Verbrechen begangen, und sein Nachfolger, Kommissar Jung, tut sein Bestes, um sie aufzuklären. Einige Fälle jedoch sollten vielleicht besser ungelöst bleiben...

Uwe Timm: Alle meine Geister



In seinem neuen Buch erzählt Uwe Timm von seinen Lehrjahren als Kürschner im Hamburg der Fünfzigerjahre. Von kuriosen Erlebnissen im Beruf und der Welt der Mode, von besonderen Freundschaften und den Büchern, die sein Leben verändert haben.

Hamburg 1955 - der noch 14-jährige Uwe wird von seinem Vater, dem Inhaber eines Pelzgeschäfts, in die Kürschnerlehre gegeben. Im Takt der Stechuhren lernt der junge Mann die kreative Präzision, die das heute

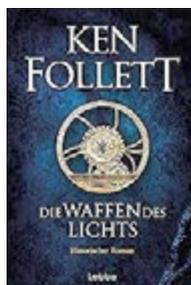
fast ausgestorbene Handwerk erfordert, schult den Blick für das Material, die Kundinnen, die Tücken und Geheimnisse dieser Kunst. Er lauscht den Geschichten der Kollegen, schließt Freundschaften, bekommt Bücher empfohlen, entdeckt die Stadt und den Jazz. Der Lehrling, der vom Schreiben träumt, liest heimlich im Sortierzimmer Salinger und Camus, begleitet den „roten Erik“ auf die Reeperbahn, erkundet mit dem Kollegen Johnny-Look, reichlich schüchtern noch, die Liebe, wird von Meister Kruse politisch initiiert und streitet sich nun umso intensiver mit dem Vater über die NS-Zeit.

Inzwischen ist auf dem Pelzmarkt ein Preiskampf ausgebrochen, das Kürschnergeschäft der Familie floriert nicht mehr, und als

der Vater plötzlich an einem Herzinfarkt stirbt, muss der 18-Jährige ein völlig überschuldetes Geschäft sanieren. Die harte Arbeit und die großen Sorgen bringen ihn nicht ab von der Vorstellung eines ganz anderen Lebens.

Ein großartiges Buch der Erinnerungen und des Aufbruchs, präzise und poetisch. Ein sprechendes Zeitbild, ein Initiationsroman der Liebe, des Lesens, des Arbeitens und Träumens.

Ken Follett: Die Waffen des Lichts



Willkommen zurück in KINGSBRIDGE! Mit seinem neuesten Roman läutet Ken Follett für die Menschen in Kingsbridge eine neue Ära ein. Eine Ära, in der Tradition und Fortschritt aufeinanderprallen, Klassenkämpfe in alle Teile der Gesellschaft vordringen und der gesamte Kontinent von einem erbitterten Krieg erfasst wird: die Zeit der Industrialisierung Fortschritt und Niedergang Ein industrieller Wandel, wie ihn die Welt noch nicht gesehen hat, ergreift ganz England, auch

Kingsbridge, und nimmt denjenigen, die in den Garn- und Tuchmanufakturen arbeiten, die Grundlage ihrer Existenz. Gefährliche neue Maschinen ersetzen die Arbeit von Hand und reißen Familien auseinander. Krieg und Befreiung Während die Herrschenden in England alles dafür tun, um ihr Land zur dominierenden Wirtschaftsmacht zu formen, greift in Frankreich Napoleon Bonaparte nach der Macht. Bald schon dürstet es ihn nach mehr: Spanien, die Niederlande, ganz Europa. Ein großer internationaler Konflikt bahnt sich an, immer mehr Männer ziehen in den Krieg. Zugleich stellt sich eine Gruppe von Kingsbridgern - darunter Spinnerin Sal Clitheroe, Tuchhändler Amos Barrowfield, Weber David Shoveller und Kit, Sals ebenso erfinderischer wie eigenwilliger Sohn - dem Kampf einer ganzen Generation. Sie streben nach Bildung und Wissen und kämpfen für eine Zukunft ohne Unterdrückung... Fortschritt und Niedergang, Krieg und Befreiung, Liebe und Verrat - in seinem fünften Kingsbridge-Roman rückt Ken Follett erneut ein großes, zeitloses Thema in den Mittelpunkt: den Kampf um Bildung und Meinungsfreiheit.

Anna Claire: Die Glücksfrauen (Frauen)

Martina Sahler: Die Frauen von Luxor (Frauen, Bd. 1 und 2)

Kathrin Lange: Toxin (Thriller)

Thomas Thiemeyer: Reptilia (Thriller)

Empfehlungen für Kinder

Stefan Gemmel: Im Zeichen der Zauberkugel



Für Alex und seine Freunde steht fest: Sie müssen unbedingt verhindern, dass der machthungrige Argus an die Schale des Glücks gelangt. Doch der finstere Magier hat immer noch Alex' Großvater in seiner Gewalt und als dann plötzlich auch noch Sahlis Tarnung aufzufliegen droht, wird die Lage immer gefährlicher. Haben die Freunde die Macht des magischen Zirkels unterschätzt?***

Armin Pongs: Krokofils Tagebuch (Bd.1-3)

Ein Jahr voller Geburtstage

Das Festival der Masken

Das Geheimnis der Eieruhr



Magnus Myst: Das kleine böse Buch



Das kleine Böse Buch hat einen großen Traum: es will ein richtiges Böses Buch werden, ganz wie die Großen. Nur braucht es dafür die **Hilfe des Lesers** - als Versuchskaninchen -, um damit auf den richtigen... äh bösen Weg zu kommen! Und dann ist da auch noch Finster, der das Geheimnis der Bösartigkeit aufdecken und stehen will. Mit **kniffligen Rätseln** und **schaurig-lustigen**

Geschichten, die das kleine Böse Buch für den Leser parat hat, bleibt selbst der größte Lesemuffel am Ball. Nur mit seiner Hilfe können die durcheinandergeratenen Seiten des kleinen Bösen Buches wieder in die richtige Reihenfolge gebracht und das Geheimnis der Bösartigkeit gelüftet werden...

Armin Pongs: Der magische Kalender (Bd.1 und 2)



Aron, Taya, Anne und Said leben in einem kleinen Städtchen unterhalb einer sagenumwobenen Burg. Als Aron eines Tages ein geheimnisvolles Buch findet, ändert sich das Leben der Freunde auf einen Schlag. Die vier Kinder bringen es seinem Besitzer zurück und lernen dabei den Burgherrn Professor Leonard von Löwenstein kennen. Dieser weiht die Freunde in die Geheimnisse eines magischen Kalenders ein, mit dem sie an Orte gelangen, wo sie Tiere vor dem

Aussterben retten. Doch ihre Rettungsversuche werden immer wieder von drei zwielichtigen Gestalten durchkreuzt, die den Freunden Steine in den Weg legen und ihr Vorhaben bekämpfen. Eine spannende Abenteuerreise zur Rettung bedrohter Tierarten beginnt.



Der magische Kalender - Band 2 Burg Löwenstein ist für Aron, Taya, Anne und Said mittlerweile wie ein Zuhause geworden. Jeden Tag freuen sie sich darauf, den Professor zu treffen und mit ihm und dem alten Postbus neue Abenteuer zu erleben. Auch dieses Mal müssen sie an den unterschiedlichsten Orten Tiere aufspüren, die es zu beringen gilt. Dies gestaltet sich aber zunehmend schwieriger, da sich die Schattenmänner täglich andere Gemeinheiten einfallen lassen. Wie gut, dass Aron ein neues magisches Buch findet, das ihm besondere Fähigkeiten verleiht. Auch die anderen Mitglieder des magischen Quartetts wachsen über sich hinaus.

Jetzt neu in der Bibliothek

Tonies zum Ausleihen

In der Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg können nun auch Tonies ausgeliehen werden.

Was sind Tonies?

Tonies sind kleine magnetische Figuren, die durch Aufstellen auf die Toniebox zur Hörfigur werden.



Liebe Eltern,

gern informieren wir Sie, dass das neue frühkindliche Sprach- und Leseförderprogramm „Lesestart 1-2-3“ in der Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg begonnen hat.

Erinnern Sie sich noch? Sie haben wahrscheinlich in Ihrer Kinderarztpraxis das erste Lesestart-Set erhalten. Damals hat Ihr Kind gerade angefangen zu sprechen. Bei der Set-Übergabe hat man Ihnen erklärt, wie Sie durch regelmäßiges Vorlesen und Erzählen die Entwicklung ihres Kindes fördern können. Wir hoffen, dass Sie seit dieser Zeit gemeinsam viele Bilderbücher entdecken und dass Sie erleben, wie das Vorlesen Ihrem Kind hilft, sich selbst und die Welt zu verstehen.

Die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg möchten Ihnen nun das zweite Lesestart-Set für Kinder ab drei Jahre überreichen.

Wir hoffen, dass Sie mit dem neuen Set wieder gerne auf Vorlese- Entdeckungsreise gehen und gemeinsam mit Ihrem Kind immer wieder die Stadtbibliothek Neuhaus besuchen. Dort können Sie zusammen viele Bücher und weitere Medien entdecken sowie attraktive Angebote für Familien nutzen.

„Lesestart 1-2-3“ wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und von der Stiftung Lesen durchgeführt.

Die neuen Lesestart-Sets für Dreijährige gibt es ab sofort in der Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg. Die Lesestart-Sets sind kostenlos.

Die Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg bietet einen Medienkurier-Service für ältere und mobil eingeschränkte Bürgerinnen und Bürger an. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, nehmen Sie bitte mit der Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg Kontakt auf.

Telefonische Auskünfte zu den Öffnungszeiten unter der Telefonnummer: 03679/722238

Besuchen Sie uns auch im online Portal „thuebibnet“, die virtuelle Ausleihstelle der Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg.

Wie funktioniert die Onleihe?

Die Nutzer der Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg gelangen über die Internetseite der Stadtbibliothek zum digitalen Medienangebot. Für die Anmeldung bei der Onleihe-Bibliothek /Thuebibnet benötigen Sie die Ausweisnummer (z.B. 00024638) auf der Rückseite Ihres Bibliotheksausweises. Nach dem Einloggen mit den persönlichen Daten kann nun einfach und unkompliziert ein Medium heruntergeladen werden. Das Medium kann nicht nur auf dem Computer genutzt werden, sondern auch auf dem Tablet, eBook-Reader und Co... Jedes ausgeliehene Medium kann man für 21 Tage nutzen. Wenn die Ausleihzeit abgelaufen ist, ist das Medium automatisch „zurückgegeben“ und nicht weiter nutzbar. Da die Rückgabe automatisch erfolgt, gibt es keine Mahngebühren. Natürlich können Sie das Medium erneut ausleihen.

Unsere Öffnungszeiten

**Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag
10:00 Uhr - 17:00 Uhr**

Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg

Marktstraße 3

98724 Neuhaus am Rennweg

Telefon : 03679/722238

E-Mail: info@stadtbibliothek-neuhaus.de

<http://www.stadtbibliothek-neuhaus.de>

Öffnungszeiten Ortsteilbibliotheken

Ortsteilbibliothek Piesau

1. und 3. Dienstag im Monat von 17:30 Uhr - 18:30 Uhr

Neue Öffnungszeiten der Ortsteilbibliotheken

Ortsteilbibliothek Scheibe-Alsbach

2. und 4. Mittwoch im Monat von 15:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ortsteilbibliothek Steinheid

1. und 3. Mittwoch im Monat von 15:30 Uhr - 16:30 Uhr

Interessantes vom Seniorengipfel am Rennsteig in Neuhaus am Rennweg

Zahlreiche Senioren und Akteure waren dabei.



Bürgermeister Uwe Scheler hatte am 26. Oktober 2023 alle Seniorinnen und Senioren aus der Stadt und den Ortsteilen zu einem Seniorengipfel in das neue Bürgerhaus in Neuhaus am Rennweg eingeladen. Dieser Einladung folgten nahezu 60 Seniorinnen und Senioren und Akteure im Bereich der Seniorenarbeit. Die Veran-

staltung hatte zum Ziel, Kontakte untereinander zu knüpfen, über verschiedene Angebote vor Ort zu informieren und wieder eine Seniorenvertretung - einen Seniorenbeirat zu gründen. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister stellten sich die anwesenden Verbände und Organisationen vor. Den Anfang machte Christina Reuther vom Projekt AGATHE-älter werden in der Gemeinschaft, gefolgt von Vertreterinnen des VdK. Auch der Seniorenbeauftragte des Landkreises stellte sich und seine Aufgaben als Seniorenbeauftragter vor. Als weiterer wichtiger Ansprechpartner für die ältere Bevölkerung informierte der Präventionsbeauftragte von der Polizeiinspektion Sonneberg über seine Aufgaben im Bereich Prävention und Betrug. Die Lebenshilfe Neuhaus am Rennweg informierte über das Seniorenfrühstück jeden ersten Mittwoch im Monat, über Freizeitangebote und über weitere Dienstleistungen wie beispielsweise den Fahrdienst für Senioren. Über das neu entstehende Wohnprojekt für ältere Menschen in der Prachticer Straße in Neuhaus am Rennweg und ihre Dienstleistungen im ambulanten Pflegebereich, berichteten die Mitarbeiter der Unternehmensgruppe aiutanda-PflegeBienen. Ebenso unterbreiteten die Tagespflege und der ambulante Pflegedienst von den Diakonisch-sozialen-Diensten/Medison mit Sitz im „Alten Landratsamt“ ihre Angebote für Seniorinnen und Senioren. Auch eine Mitarbeiterin der AWO-Tagespflege „Goldene Herbstzeit“ war vor Ort.



Mit besonderer Freude wurde auch die Ehrenbürgermeisterin der Stadt Neuhaus am Rennweg, Frau Marianne Reichelt, begrüßt, die auch die Gelegenheit nutzte, sich im Bürgerhaus, dem neuen Sitz der Stadtverwaltung etwas umzusehen. Den Vorstellungen folgte eine angeregte Diskussion über die Veröffentlichung der Veranstaltungen und es wurden Wünsche und Anregungen für zukünftige Veranstaltungen in Neuhaus am Rennweg und den Ortsteilen vorgeschlagen und diskutiert. Ein weiteres Thema war die fehlende Mobilität der Seniorinnen und Senioren.

Während der Pause mit Kaffee und einer süßen Stärkung, konnten Kontakte geknüpft und sich rege ausgetauscht werden. Zwischen den Verbänden und Organisationen ergaben sich Synergieeffekte für zukünftige Veranstaltungen.

Somit können alle vorhandenen Ressourcen vor Ort zum Wohle unserer Seniorinnen und Senioren optimal genutzt werden.

Im zweiten Teil informierte der Bürgermeister über geplante Veranstaltungen für alle Generationen in den nächsten Wochen und der Adventszeit.

Zum Abschluss der Veranstaltung gab es spontan noch etwas Kultur für alle Anwesenden. Eine Seniorin hat aus freien Stücken und mit voller Leidenschaft das Gedicht „Ach, was sind wir dumme Leute...“ von Otto Reutter vorgetragen und erhielt viel Beifall. Ein herzlicher Dank gilt unseren Seniorinnen und Senioren und allen anwesenden Organisationen und Verbänden für ihre Teilnahme.

Ebenso ein besonderes Dankeschön an den Landkreis Sonneberg, der den Seniorengipfel am Rennsteig gemäß seiner Förderrichtlinie aus Mitteln des Landesprogrammes „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ (LSZ) finanziert hat und es deshalb möglich war, einen extra Buszubringer für die interessierten Seniorinnen und Senioren aus den Ortsteilen sicherzustellen.

Traditionelles Bäumepflanzen



Bereits seit etlichen Jahrzehnten ist es in Siegmundsburg Tradition, dass Schulanfänger und Jugendweihlinge bzw. Konfirmanden anlässlich ihres Festes einen Baum pflanzen. Seit Anfang der 90er Jahre erhält auch jedes Neugeborene seinen Baum, gepflanzt von den jeweiligen Eltern. Auf diese Weise wuchsen in der Ortslage und der umgebenden Flur viele dutzend ausschließlich Laubbäume heran. Organisiert wird diese liebgewonnene Aktion seit je her von den Natur- und Heimatfreunden.



Anfang November war es wieder so weit. Schulanfänger Louan Otto und Jugendweihling Jaydem Udechukwu pflanzten jeweils eine Vogelkirsche an der Saarecke. Sachkundig unterstützt wurden sie dabei von Hartmut Koch und Heini Lehmann. Die beiden Bäume sollen einen neuen Aufsteller einrahmen, der im kommenden Frühjahr aufgestellt wird und Informationen über Siegmundsburg gibt.

Sigrun Greiner



**Achtung geänderte Öffnungszeiten während der Weihnachtsfeiertage!!!
Am 24.12., 25.12. sowie 31.12.2023 bleibt die Schwimmhalle geschlossen**



Öffnungszeiten

gültig vom 01.12.2023 – 31.12.2023

Schwimmhalle am Rennsteig

Tel: 03679 / 7902 – 80

baederbetrieb@neuhaus-am-

Schwimmhalle

Montag	13:00 – 19:00 Uhr	Achtung am 25.12. geschlossen
	19:00 – 21:00 Uhr	eingeschränkter öffentlicher Badebetrieb*
Dienstag	13:00 – 15:00 Uhr	eingeschränkter öffentlicher Badebetrieb*
	15:00 – 21:00 Uhr	
Mittwoch	13:00 – 21:00 Uhr	
Donnerstag	09:00 – 20:00 Uhr	
	20:00 – 22:00 Uhr	eingeschränkter öffentlicher Badebetrieb*
Freitag	09:00 – 22:00 Uhr	
Samstag	10:00 – 16:00 Uhr	
	16:00 – 18:00 Uhr	eingeschränkter öffentlicher Badebetrieb*
Sonntag	10:00 – 18:00 Uhr	Kinderanimation am 03.12. / Achtung am 24.12. und 31.12. geschlossen

*bei eingeschränktem öffentlichen Badebetrieb ist nur die Bereitstellung von Schwimmbahnen möglich

Sauna

Montag	14:00 – 21:00 Uhr	gemischte Sauna (Achtung am 25.12. geschlossen)
Dienstag	14:00 – 17:00 Uhr	Frauen
	17:00 – 21:00 Uhr	gemischte Sauna
Mittwoch	14:00 – 17:00 Uhr	gemischte Sauna
	17:00 – 21:00 Uhr	Frauen
Donnerstag	17:00 – 22:00 Uhr	gemischte Sauna
Freitag	14:00 – 22:00 Uhr	gemischte Sauna
Samstag	14:00 – 18:00 Uhr	gemischte Sauna
Sonntag	geschlossen	



NACHRUF

Unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Karin Kob

ist am 01.11.2023 im Alter von 80 Jahren verstorben.

In langjähriger Dienstzeit haben wir Frau Kob als fachkompetente, äußerst zuverlässige und vertrauenswürdige Mitarbeiterin zunächst in der ehemaligen Gebäudewirtschaft und zuletzt bis 2003 in der städtischen Touristinformation sehr geschätzt.

Vor allem die Gäste der Stadt Neuhaus am Rennweg haben Frau Kob wegen Ihrer zuvorkommenden und hilfsbereiten Art in freundlicher Erinnerung.

Die Stadt Neuhaus am Rennweg wird Frau Kob ein ehrendes Andenken bewahren.

Uwe Scheler
Bürgermeister
Stadt Neuhaus am Rennweg

Patrick Gonnschorek
Personalratsvorsitzender

Wintersportfest 29 m weit. Böhm ist Meisterspringer von Thüringen, Deutschland u. Österreich. Eine Strecke von 12 km durchlief er in etwa 40 Min.

Zu Anfang des Jahres herrschte starker Raureif. Die Telefondrähte waren armstark bereift, sodass sie von einem im Alsbach stationierten Telegrafenerbeiter öfters abgeklopft werden mussten. Im Wald sind fast von der Hälfte aller Bäume die Giebel abgebrochen.

25. Februar

Heute wurden die Konfirmanden vom Schularzt Dr. Kost Limbach untersucht u. bekamen von ihm Ratschläge, die Berufswahl betreffend.

Nachtrag: Die noch lebenden Veteranen wurden vom Landwehr - Verein geehrt, dass man ihnen ein Festmahl gab. Es nahmen daran teil: Emil Florschütz (70/71), Ferdinand Müller (1866), Constantin Dressel (1870/71).

23. April

Heute Nacht halb 3 Uhr brach im Hause des Schieferdeckermeisters Adolf Bähning in Alsbach ein Schadenfeuer aus, dem das Haus vollständig zum Opfer fiel. Der Vater des Bähning war schon früher einmal in Siegmundsburg abgebrannt. Auch in Scheibe brennt am 23.4. ein Haus ab.

13. Mai

Vom Burgberg in Rauenstein wurde böswillig ein 30 Pfd. Schwere Stein in eine Schar Kinder gewälzt. Ein Knabe wurde erschlagen.

28. Juli

In Scheibe brennen 3 Wohnhäuser ab.

10. August

Heute musste die hiesige Wasserleitung zum ersten Male abgestellt werden. Die Quelle liefert infolge der anhaltenden Hitze nicht mehr genügend Wasser, sodass nur im Froschgrund u. auf dem Hiffenberg Wasser zu haben ist. Die Leitung wird jedes Mal so lange abgestellt, bis der Druck so groß ist, dass auch das Oberland Wasser hat.

September

Die Wasserknappheit wird immer größer. Die hiesige Wasserleitung liefert in der Woche nur 2 Std. Wasser. Am Ende d. Monats gibt es über 2 Wochenlang überhaupt kein Wasser. Die wenigen Quellen im Ort müssen jetzt wieder ihre Schuldigkeit tun.

16. November

Heute Nacht gegen ½ 10 Uhr ereignete sich in Deutschland ein Erdbeben. Der Herd lag im und in der Umgebung von Konstanz a. Bodensee. In Konstanz stürzten Schornsteine ein, viele Gebäude erhielten Sprünge. Das Beben zog sich bis Halle. In Coburg machte sich das Erdbeben während einer Theater Vorstellung dadurch bemerkbar, dass plötzlich sämtliche Kulissen zitterten. Auch in Crock b. Eisfeld wurden einige Stöße bemerkt. Bei uns konnte man nichts wahrnehmen, da sehr starker Sturm herrschte.

1912

02. März

Heute wurde unter dem Rindviehbestand des Oskar Rosenbaum die Maul- und Klauenseuche festgestellt.

05. März

Infolge der sehr milden Witterung haben sich auch unsere Zugvögel recht frühzeitig eingestellt. Die ersten Stare wurden am 16. Februar, die Lerchen u. Bachstelzen etwas später beobachtet (von Louis Beyer).

31. März

Im August vorigen Jahres geriet die Bäckerei u. Kolonialwarenhandlung von Franklin Beyer in Konkurs. Man ist allgemein der Ansicht, dass der Zusammenbruch nicht an den Zeitverhältnissen, sondern an Beyer selbst lag. Das Vermögen der Frau Beyer (etwa 7500 M) ist verloren. Das Haus mit Grundstücken wurde von dem Hauptgläubiger Aug. Günzel - Eisfeld erstanden. Preis von ca. 14000 M (Fam. Beyer ist danach nach Sonneberg verzogen).

Am 25.3.12 trat der Pächter des Herrn Günzel, Bäcker Julius Hoffmeister aus Gießübel sein Geschäft an.

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier im Ortsteil Siegmundsburg

Die Natur- und Heimatfreunde Siegmundsburg laden am

Mittwoch, 06. Dezember 2023,

zur öffentlichen Seniorenweihnachtsfeier im Gemeindehaus ein.

Sie beginnt 14.30 Uhr.

Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken unterhält uns Barbara Meißner mit Mundartlichem.

Um den Nachmittag gut planen zu können, bitten wir bis spätestens 4.12. um Voranmeldung bei Sigrun Greiner (0152 320 190 09), Hartmut Koch (80827) oder Robert Lindner (80805).

Unkostenbeitrag: 5 Euro pro Person



In der Chronik von Siegmundsburg (1911 - 1913) geblättert

Diese Chronik wurde vom jeweiligen Lehrer der Schule des Ortes geführt.

1911

19. Januar

Heute starb der älteste Bewohner des Ortes, Adam Löbel, im Alter von 85 Jahren. Er hatte den Dänischen Krieg 1849 mitgemacht. Später ging er 2-mal nach Amerika u. lebte in den letzten Jahren von seinen Renten.

Februar

Anfang des Monats schneit es wieder stark, die Folge davon ist die schönste Schneeschuhbahn. Fast jedes Kind vom 5. Jahre ab u. viele Erwachsenen Treiben eifrig Schneeschuhsport. Der berühmte Springer Böhm-Hennes in Ernstthal sprang bei einem

15. April

Der englische Riesendampfer „Titanic“ sank auf seiner 1. Reise nach Amerika. Die Rettungsvorrichtungen waren ganz mangelhaft, sodass 1635 Personen ertranken u. nur 705 gerettet wurden.

17. April

Heute war eine fast totale Sonnenfinsternis. Es herrschte ¼ Stunde lang solche Dunkelheit, dass man im Zimmer kaum lesen konnte.

09. Juni

Heute hielt der Gesangverein „Klänge von der Höh - Steinheid“ ein Wettsingen ab. Der hiesige Sängerkranz erhielt den 2. Preis, eine Obstschale, gestiftet von der Gemeinde Steinheid. Auf dem Sängerfest in Piesau erhielt der hiesige Verein ein Diplom.

10. November

Maurermeister August Beyer stirbt im 54ten Lebensjahre an Gallenvergiftung. Er wurde nach Coburg gebracht u. dort verbrannt (als erster Siegmundsbürger).

26. Dezember

Im Jahre 1912 starben nur zwei Personen, geboren wurden vierzehn, getraut 8 Paare.

1913**15. Januar**

Das ausgedehnte Gebäude des Schmiedes Hellmich - Scheibe brennt vollständig nieder. Ein Sattler, der im Hause wohnte, wollte recht viel retten u. verbrannte sich dabei gefährlich im Gesicht u. an den Händen.

08. Februar

Der Frühling naht! Heute wird der erste Zimmer beobachtet.

19. Februar

Heute wird im Wirtshaus der Wintersportverein „Dreistromstein“ für Limbach, Siegmundsbürg, Friedrichshöhe und Alsbach gegründet. Vorsitzender: Dir. Fuldner - Limbach. Es traten gleich 41 Personen bei, Monatsbeitrag 10 Pfg.

05. Mai

Schulbesichtigung. Es wird unter anderem beschlossen, das Schulgrundstück mit einem Drahtzaun mit eisernen Stützen zu umgeben. Der Zaun wird von Gasmeister Lange - Limbach für etwa 260 M. hergestellt (1 lfm etwa 1,81 M).

Juni/Juli

Das war eine Heuernte! Während der 4 ½ Wochen Ferien waren ganze 3 schöne Tage. An diesen mähten die Leute natürlich u. das Heu lag über 14 Tage im Regen. Mit dem Tage des Schulbeginns (28.7.) setzte das schöne Wetter ein.

01. Juli

Anton Siegel „Herr Anton“ - „alte Wurzel“ stirbt im 68. Lebensjahre an den Folgen einer Bruchoperation.

15. Juli

Ein Kistenmacher in Schwarzenbrunn wird ermordet aufgefunden.

12. August

Schulausflug nach Lauscha - Neuhaus an den Bahnbau. Besonders wurden die großen Viadukte besichtigt.

18. Oktober

Der 18. Okt. wurde im ganzen deutschen Reiche als Erinnerungstag an die Völkerschlacht 1813 festlich begangen. Einweihung des Denkmals bei Leipzig in Gegenwart des Kaisers u. fast aller Deutschen Fürsten. Bei uns fand Schulaktus statt, abends Fackelzug u. Freudenfeuer auf dem Saarland von Louis Beyer, Sonntag Festgottesdienst in Steinheid.

24. Oktober

Heute fand die Wahl eines Kirchenvorstehers statt, (bisher Rosenbaum, Oskar). Der gesamte Kirchenvorstand hat vor einiger Zeit sein Amt freiwillig niedergelegt, da es ihm unmöglich gemacht war, mit Herr Pfarrer Behrendt weiter die Geschäfte zu besorgen. Bei der Neuwahl wurden sowohl hier als auch in Stein-

heid sämtliche Kirchenvorsteher mit großer Mehrheit wiedergewählt. Man möchte den Pfarrer gar zu gern fort haben, besonders wegen seiner fanatischen Vertretung der Abstinenzidee. Die Regierung möchte wohl Frieden schaffen, aber Sie weis nicht wohin sie Behrendt tun soll. Ein Regierungsvertreter, Kirchenrat Köhler sagte in Steinheid: „Wenn wir Ihn nach Judenbach oder Heinersdorf tun, kommen wir vom Regen in die Traufe, aber hoffentlich meldet er sich fort ins Ausland“.

06. November

Heute stirbt ganz unerwartet des Holzhauer Arno Wiegand im 59. Lebensjahr. Er hatte sich erkältet u. erlag einer Lungenentzündung. Eine solch zahlreiche Leichenbegleitung hat der Schreiber hier noch nicht erlebt.

11. November

Schon wieder der Tod! Heute hatte er es auf den ältesten Bewohner des Ortes abgesehen. Im Alter von 84 Jahren stirbt Johann Schott. Er war ehemals 16 Jahre lang Schultheiß, gehörte zu den Gründern des Spar- u. Vorschuss - Vereins, war Kichenvorsteher, Ehrenmitglied des Turnvereins.

22. November

Am 1. Oktober war die Zeit abgelaufen, in der die Handwerker, die keine Gesellenprüfung gemacht hatten, ihre Meisterprüfung machen konnten. Für Siegmundsbürg kommen 4 Personen in Betracht. Im Januar bestand Reinhard Lehmann seine Prüfung als Schreinermeister mit „Gut“. Meisterstück: ein Büfett, geliefert nach Oelze. Ebenfalls mit „Gut“ bestand Julius Hoffmeister aus Gießbübel zur Zeit hier, seine Bäckerprüfung im April.

Im Oktober bestanden die Gebrüder Otto ihre Prüfungen auch mit „Gut“. Albin Otto, Schreinermeister, fertigte als Meisterstück einen furnierten Schreibtisch für den eigenen Gebrauch. August Otto, Zimmermeister, fertigt als Meisterstück eine gewundene Treppe.

25. Dezember

Die hiesige Regenmessstation verzeichnete im verflossenen Jahr eine Niederschlagsmenge von 1169,0 mm. Es gab an 170 Tg. Niederschlag, davon 71 Tage mit Schnee. Die größte Menge in 24 St. fiel am 22. Januar = 33,1 mm. Der letzte Schnee fiel am 7. Mai, der erste am 13. Nov. Die größte Niederschlagsmenge zeigte der Dezember mit 228,7 mm, die geringste der Sept. mit 34,3 mm.

31. Dezember

Es scheint, als ob heuer wieder einmal ein altdeutscher Winter kommen wolle. Bis 25.12. gab es fast keinen Schnee, dann setzte aber ein kaum noch erlebtes Schneetreiben ein. Innerhalb 4 Tagen lag der Schnee 1,50 m hoch. Die Eisenbahnzüge bleiben stecken, das Postauto kann nicht mehr benutzt werden, der Briefträger kommt täglich nur einmal, Zeitungen kommen 1 - 2 Tage später, ein Alsbacher, Forkel, erfriert auf dem Wege von Neuhaus nach Steinheid, die Telefonleitungen werden zum größten Teil zerstört.

Rolf Kirchner**Natur- und Heimatfreunde e.V. Siegmundsbürg**

GESUCHT: Ortsteilchronist/ in für Neuhaus am Rennweg und Siegmundsbürg

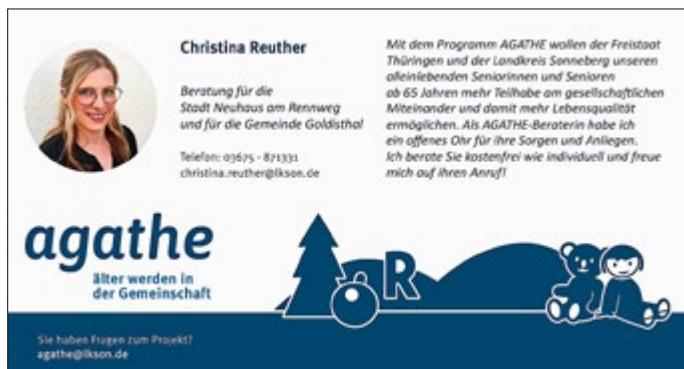
Das Ehrenamt der/des Ortsteilchronistin/en für Neuhaus am Rennweg und Siegmundsbürg ist jeweils neu zu besetzen.

Sie haben Interesse an der Fortführung der historischen Dokumentation Ihres Heimatortes?

Dann rufen Sie uns gerne bei uns an unter 03679 7902-0 oder schreiben uns eine E-Mail an poststelle@neuhaus-amrennweg.de, wir freuen uns über Ihr Interesse.

Gemäß der Hauptsatzung der Stadt Neuhaus am Rennweg erhält jede/r Ortsteilchronistin eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 25,00 Euro.

AGATHE-älter werden in der Gemeinschaft



Christina Reuther
Beratung für die Stadt Neuhaus am Rennweg und für die Gemeinde Goldsthal
Telefon: 03675 - 871331
christina.reuther@tkson.de

Mit dem Programm AGATHE wollen der Freistaat Thüringen und der Landkreis Sonneberg unseren alleinlebenden Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren mehr Teilhabe am gesellschaftlichen Miteinander und damit mehr Lebensqualität ermöglichen. Als AGATHE-Beraterin habe ich ein offenes Ohr für Ihre Sorgen und Anliegen. Ich berate Sie kostenfrei wie individuell und freue mich auf Ihren Anruf!

agathe
älter werden in der Gemeinschaft

Sie haben Fragen zum Projekt? agathe@tkson.de

Als AGATHE-Beraterin bin ich Ihre Ansprechpartnerin, für alle Fragen, die der Alltag als älterer Mensch mit sich bringt. Die Beratungen sind **kostenfrei und unverbindlich!** Das Angebot richtete sich an alleinlebende Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren und bietet die Möglichkeit, verschiedene Themen wie Gesundheit, Vorsorge, Finanzen, Wohnen, Krisen, Einsamkeit und sonstige Themen und Fragen die das Älterwerden mit sich bringt, vertraulich anzusprechen. Ebenso erhalten Sie Unterstützung bei Fragen im Umgang mit dem Handy, Smartphone oder Tablet. Die Gespräche können am Telefon, im häuslichen Umfeld oder in der Sprechstunde stattfinden. Für **Terminvereinbarungen** und sonstigen Fragen oder Anliegen können Sie sich gerne unter **03675-871 331** an mich wenden.

Infos für Seniorinnen und Senioren:

Im Monat **Dezember** finden **keine festen Sprechzeiten-termine** statt. Sie können sich aber jederzeit telefonisch an mich wenden und es können individuell Termine zum Hausbesuch oder für das Bürgerhaus vereinbart werden. **Tel. 03675-871 331**

Am **30. November 2023** veranstaltet der Bürgermeister ein **Seniorenkino im Bürgerhaus**. Es wird ein Heimatfilm über Schmalenbuche gezeigt. **Beginn ist um 14.00 Uhr.**

Am **7. Dezember 2023** -> **Adventsbasteln für Senioren** mit der AGATHE-Beraterin, siehe gesonderte Anzeige!

Am **14. Dezember 2023** -> **adventlicher Seniorennachmittag** mit der AGATHE-Beraterin, siehe gesonderte Anzeige!



Adventsbasteln für Senioren

am 7. Dezember 2023 von 14-16 Uhr
(ehem. Trockis Eck)

In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Punsch, wollen wir schöne Sachen für Weihnachten gestalten. Angedacht sind verschiedene Sternvarianten, Engel, Weihnachtslichter...

Um besser planen zu können, wird um Anmeldung bis 5. Dezember 2023 bei AGATHE-Beraterin Frau Reuther unter (03675-871 331) gebeten.

Wer eigene Ideen, Wünsche oder Anregungen hat, kann sich gerne bei mir melden.

Ich freue mich auf einen schönen Nachmittag mit euch!

Christina Reuther



Einladung zum Seniorennachmittag im Advent

Donnerstag, 14.12.2023, 14.30 Uhr
(ehem. Trockis Eck)

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich zu einem besinnlichen Adventsnachmittag bei Kaffee und Süßigkeiten eingeladen.

Gemeinsam wollen wir in weihnachtlicher Stimmung zusammenkommen und einen schönen Nachmittag verbringen.

Für die bessere Planbarkeit, wird um Anmeldung bis 12.12.23 bei AGATHE-Beraterin Frau Reuther unter (03675-871 331) gebeten.

Auf Ihr Kommen freut sich AGATHE-Beraterin Christina Reuther

Quelle: https://de.freepik.com/fotos-kostenlos/draufsichtkaffee-mit-lebkuchenmann_5717390.htm#query=weihnachten%20kaffee&position=13&from_view=search&track=ais



Nikolaus-Frühstück

Pünktlich zum Nikolaustag bietet der Lebenshilfe Neuhaus e.V. ein kostenloses Nikolaus-Frühstück für Senior*innen mit und ohne Behinderung an.

Das Frühstück beginnt am 06.12. um 10 Uhr und endet um 12 Uhr. Es findet im KustelTreff in der Sebastian-Kneipp-Str. 2 in Neuhaus am Rennweg statt.

Ein Fahrdienst von und nach Hause kann ebenfalls kostenlos organisiert werden.

Um telefonische Voranmeldung unter der 03679/72730711 - Frau Paschold oder Frau Blödorn - wird gebeten.



Dorfweihnacht

in Scheibe-Alsbach



Samstag, 09. Dezember 2023

im großen Gemeindesaal am Rußtiegel

ab 15.00 Uhr



• **“Seniorenweihnacht“** mit Kaffee und Kuchen

• **Kindernachmittag** mit Bastelstraße, Kinderschminken und dem Weihnachtsmann

ab 17.00 Uhr

• **Fackelumzug durchs Unterland**

ab 19.00 Uhr

• **Weihnachtstanz mit “DJ Tom“**

Für Spaß, gute Unterhaltung, Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!



Gute Unterhaltung wünscht der



Stellenausschreibung

Wir suchen motivierte und zuverlässige Hilfskräfte für unsere Tubing-Anlage im OT Siegmundsburg. Als Teil unseres Teams wirst du eine wichtige Rolle dabei spielen, unseren Gästen ein unvergessliches Erlebnis zu bieten.

Die **Stadt Neuhaus am Rennweg** (Landkreis Sonneberg) mit ca. 9.000 Einwohnern und 8 Ortsteilen sucht

drei Saisonkräfte (m/w/d) im Rahmen geringfügiger Beschäftigung auf 520 Euro Basis für die Betreuung der Tubing-Anlage im Ortsteil Siegmundsburg vom 15. Dezember bis 29. Februar 2024

Aufgaben:

- Unterstützung bei der Vorbereitung und Instandhaltung der Tubing-Anlage
- Hilfe bei der Sicherstellung der Sicherheitsstandards und Einhaltung der Betriebsvorschriften
- Unterstützung der Gäste beim Ein- und Ausstieg aus den Tubes
- Überwachung der Tubing-Strecke und schnelle Reaktion auf eventuelle Probleme oder Notfälle
- Freundliche und professionelle Betreuung der Gäste, Beantwortung von Fragen und Bereitstellung von Informationen

Anforderungen:

- Mindestalter von 16 Jahren
- Gute körperliche Fitness und die Fähigkeit, längere Zeit im Freien zu arbeiten
- Teamfähigkeit und die Bereitschaft, in einem dynamischen Umfeld zu arbeiten
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Freundliches Auftreten und ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten

Wir bieten:

- Eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen Team
- Die Möglichkeit, in einer attraktiven Freizeitumgebung zu arbeiten
- Eine Einarbeitung und Schulung in allen relevanten Bereichen

Wenn du Interesse hast, Teil unseres Teams zu werden und eine aufregende Tätigkeit an unserer Tubing-Anlage auszuüben, freuen wir uns auf deine Bewerbung.

Bitte sende deine Interessenbekundung bis spätestens 15.12.2023 per Post oder per Mail an:

Stadt Neuhaus am Rennweg

z. Hd. des Bürgermeisters

Herr Uwe Scheler

Marktstraße 2

98724 Neuhaus am Rennweg

E-Mail: uwe.scheler@neuhaus-am-rennweg.de

Informationen über die Stadt Neuhaus am Rennweg erhältst du im Internet unter www.neuhaus-am-rennweg.de



2.2. Nichtamtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Goldisthal

Sprechzeit der AGATHE-Beraterin in Goldisthal:

Montag, 27. November 2023 14.30-15.30 Uhr

Sie finden mich in den Räumen des ehemaligen Kindergartens, Blechhammer 1

Gerne können Sie zu der angegebenen Zeit vorbeikommen oder vorab einen Termin unter **03675-871 331** vereinbaren.

agathe Wider werden in der Gemeinschaft



2.3. Nichtamtlicher Teil anderer Behörden/Körperschaften

Gottesdienste u. Veranstaltungen

des Ev.-Luth. KG-Verbandes „Am Rennsteig, Neuhaus/Rwg. und Umgebung“

Monatsspruch Dezember 2023

*Meine Augen haben deinen Heiland gesehen,
das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.
(Lk. 2,30-31)*

Samstag, 02.12.2023 - Kugelmarkt Lauscha

17.00 Uhr Adventsmusik in der Jugendstilkirche Lauscha

Sonntag, 03.12.2023 - 1. Advent

09.30 Uhr Gottesdienst in der Holzkirche Neuhaus/Rwg.

14.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Scheibe-Alsbach

Sonntag, 10.12.2023 - 2. Advent

17.00 Uhr Gottesdienst in der Jugendstilkirche Lauscha

Samstag, 16.12.2023

17.00 Uhr Adventsmusik in der Holzkirche Neuhaus/Rwg.

Sonntag, 17.12.2023 - 3. Advent

14.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Scheibe-Alsbach

Sonntag, 24.12.2023 - 4. Advent/Heiligabend

10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim „Rennsteigschlößchen“ Ernstthal

14.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Goldisthal

14.30 Uhr Krippenspiel in der Jugendstilkirche Lauscha

15.30 Uhr Krippenspiel in der Kirche Scheibe-Alsbach

16.00 Uhr Krippenspiel in der Holzkirche Neuhaus

17.00 Uhr Christvesper in der Holzkirche Neuhaus

17.00 Uhr Krippenspiel in der Liebfrauenkirche Steinheid

Montag, 25.12.2023 - 2. Weihnachtsfeiertag

14.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Holzkirche Neuhaus

Sonntag, 31.12.2023 - Silvester

17.00 Uhr Zentraler Gottesdienst in der Holzkirche Neuhaus (m. Abendmahl)

23.00 Uhr Orgelmusik zum Jahreswechsel in der Kirche Scheibe-Alsbach

- Alles unter Vorbehalt! -

Sprechzeiten und Erreichbarkeit der Pfarrer:

Pfr. Jörg Zech dienstags 9 - 12 Uhr Pfarramt Lauscha
Handy: 01520 / 975 10 96 (**auch Whatsapp**)

Pfr. Henry Jahn donnerstags 16 - 18 Uhr Pfarramt Neuhaus
Handy: 0160 / 185 41 13 (**auch Whatsapp**)

**Bankverbindung für die Überweisung des Kirchgeldes:
DE89 8405 4722 0304 1447 03**

Bitte vermerken Sie bei „Verwendungszweck“ Ihren Namen und den Ort:

**NH Neuhaus
STH Steinheid
SCH Scheibe-Alsbach
GT Goldisthal
LAU Lauscha
ET Ernstthal**

**Telefonandachten sind ständig zu hören unter:
03679 / 708 - 9860**

Verdiente Feuerwehrangehörige geehrt

INFORMATION des Landkreises Sonneberg

Für ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement im Feuerwehrwesen wurden 31 Kameradinnen und Kameraden vom Landkreis Sonneberg gewürdigt.

Sonneberg, 3. November 2022 - Am Abend des 2. November 2023 lud der Landkreis Sonneberg erneut zur traditionellen Dankesveranstaltung für langjährige Feuerwehrangehörige ein, um insgesamt 31 verdiente Kameradinnen und Kameraden zu würdigen. Im Kultursaal Neuhaus-Schierschnitz der Gemeinde Förirtztal wurden zunächst sieben Feuerwehrangehörige mit dem Goldenen Brandschutzehrenzeichen für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Das Silberne Brandschutzehrenzeichen für 25 Jahre treue Pflichterfüllung erhielten darüber hinaus 24 Kameradinnen und Kameraden.



Dank von Landrat und Bundestagsabgeordneten

Im Beisein vieler Ehrengäste - unter ihnen der Südthüringer Bundestagsabgeordnete der FDP, Gerald Ullrich, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Wehrführer sowie Mitglieder des Kreisfeuerwehrverbands und der Kreisbrandinspektion - dankte Landrat Robert Sesselmann den langjährigen Feuerwehrangehörigen für ihren selbstlosen ehrenamtlichen Einsatz zum Allgemeinwohl: „Sie sind es, die ihren Mitmenschen zu jeder Zeit mit tatkräftiger Hilfe zur Seite stehen - zum Retten, Löschen und Bergen bei Bränden, Verkehrsunfällen oder Sturmschäden. In ihrem ehrenamtlichen Einsatz kennen sie weder Wochenende noch Feiertage und scheuen auch nicht vor Übungen, der so notwendigen Aus- und Weiterbildung oder auch dem Engagement

im kulturellen Bereich, mit dem sie das Leben in unseren Städten und Dörfern bereichern.“

In einem spontanen Grußwort dankte anschließend auch der Bundestagsabgeordnete Gerald Ullrich den Kameradinnen und Kameraden für ihren langjährigen Einsatz: „Ihr Dienst für unsere Allgemeinheit ist erheblich. Und es ist alles andere als selbstverständlich, dass sich noch immer so viele Freiwillige finden, die unser Feuerwehrwesen aufrechterhalten. Deshalb sind sich in Berlin auch alle Bundespolitiker einig, dass man beim Ehrenamt nicht sparen darf. Es ist der Kit, der unsere Gesellschaft zusammenhält und der niemals austrocknen darf“, unterstrich der FDP-Politiker, der darüber hinaus eine Feuerwehr-Abordnung aus dem Landkreis Sonneberg spontan zu einer Parlamentsfahrt nach Berlin einlud.

Rückblick und Ausblick des Kreisbrandinspektors

Dem Dank des Landrates und des Bundestagsabgeordneten an die langjährigen Feuerwehrangehörigen schloss sich auch Kreisbrandinspektor Mathias Nüchterlein in seinem Wortbeitrag an. In bewährter Form blickte er zudem aus Sicht des Brand- und Katastrophenschutzes auf das zu Ende gehende Jahr zurück. So soll die ursprünglich für 2023 geplante, aber aus Sparzwang gestrichene Beschaffung eines Gerätewagens Gefahrgut für 2024 erneut angegangen werden. Zudem steht die Indienstellung des Drehleiterfahrzeugs für die Feuerwehr der Stadt Sonneberg kurz bevor. Enormen Investitionsbedarf des Landkreises gibt es hingegen nach wie vor beim Kat-Schutz-Zentrum an der 801, wo es dringend eine Lösung braucht. Zufrieden zeigte sich der KBI, dass die Atemschutzübungsanlage in Neuhaus am Rennweg mit Kreismitteln komplett modernisiert werden konnte. In diesem Zusammenhang warb er bei den Kreiswehren dafür, diese Anlage vor Ort auch zu nutzen, damit sie effizient betrieben werden kann. Weitere Erfolge im laufenden Jahr waren die Etablierung eines „Organisatorischen Leiter Rettungsdienst“ für den Landkreis Sonneberg und die Tatsache, dass am Kreisausbildungszentrum in 2023 sage und schreibe 364 Kameradinnen und Kameraden feuerwehrtechnisch aus- bzw. weitergebildet wurden. Im Zusammenhang mit der erfreulich hohen Ausbildungsleistung dankte der KBI allen Kreisausbildern und nannte hier namentlich Thomas Walter und Volker Harmuß, die sich hier seit langer Zeit in besonderer Weise verdient machen. Seinen Redebeitrag schloss Mathias Nüchterlein mit einem herzlichen Dank an alle Feuerwehrleute und Führungskräfte sowie an die Gemeinde Förztal und die Feuerwehr Lindenberg als rührige Gastgeber der Ehrungsveranstaltung.

Fachberater für Sanitäts- und Betreuungs-Bereich ernannt

Bevor die langjährigen Feuerwehrangehörigen geehrt wurden, nutze man von Seiten der Kreisbrandinspektion noch die Gelegenheit, um weitere Fachberater des Landkreises für den Sanitäts- und Betreuungs-Bereich zu ernennen. Sie helfen dem Stab in Katastrophenfällen bei der Koordinierung von entsprechenden Einsatzkräften und Hilfeleistungen, um beispielsweise eine große Anzahl von betroffenen Menschen zu versorgen. Als Fachberater bestellt wurden von Seiten des DRK Sonneberger Kreisverband konkret Christian Rempel, Stefan Müller-Blech, Christian Börnichen, Andy Söllner, Maik Scheler-Eckstein, Christian Schilling, Jonas von Delft und Konni Lutter.



Für 40-jährige Pflichterfüllung wurden folgende Kameradinnen und Kameraden mit dem Goldenen Brandschutzehrenzeichen am Bande ausgezeichnet:

- Detlef Grosch, Feuerwehr Frankenblick West
- Robert Glowienka, Feuerwehr Hüttengrund
- Udo Böttcher, Feuerwehr Hüttengrund

- Ramona Rebhan, Feuerwehr Unterlind
- Karin Gedlich, Feuerwehr Piesau
- Bodo Resch, Feuerwehr Katzberg
- Stefan Höfer, Feuerwehr Bachfeld



Für 25-jährige Pflichterfüllung wurden folgende Kameradinnen und Kameraden mit dem Silbernen Brandschutzehrenzeichen am Bande ausgezeichnet:

- Sebastian Feick, Feuerwehr Neuhaus-Schierschnitz
- David Herre, Feuerwehr Rottmar/Gefell
- Benny Wagner, Feuerwehr Muppert
- Christian Bauer, Feuerwehr Muppert
- Steffen Baumann, Feuerwehr Frankenblick West
- Marko Weiß, Feuerwehr Frankenblick West
- Marco Sperschneider, Feuerwehr Frankenblick West
- Torsten Schneider, Feuerwehr Frankenblick West
- Thomas Goller, Feuerwehr Frankenblick West
- Katja Schneider, Feuerwehr Seltendorf
- Steve Fischer, Feuerwehr Seltendorf
- Sandro Räder, Feuerwehr Sonneberg Ost
- Silvia Wirth, Feuerwehr Sonneberg Ost
- Maik Wagner, Feuerwehr Spechtsbrunn
- Manuel Brehm, Feuerwehr Steinach
- Frank Höhn, Feuerwehr Steinach
- Yvonne Weschenfelder, Feuerwehr Lauscha
- Liane Zimmermann, Feuerwehr Scheibe Alsbach
- Martin Habermann, Feuerwehr Piesau
- Olaf Ludwig, Feuerwehr Goldisthal
- Gerd Stammberger, Feuerwehr Almerswind
- René Geiger, Feuerwehr Emstadt
- Sebastian Schröder, Feuerwehr Emstadt
- Sebastian Reuter, Feuerwehr Schalkau



3. Öffentlicher Teil

Die Junioren der SG Lauscha/Neuhaus unterwegs für die schönste Nebensache der Welt

Neuhaus/Lauscha/Jena

Am 29.10.2023 trafen sich Spieler und Spielerinnen, Eltern und Trainer der D-, E-, F- und G-Junioren der SG Lauscha/Neuhaus am P&R-Parkplatz in Neuhaus. Ihr Ziel war klar: Heute fahren wir zum FC Carl-Zeiss Jena!

Jedoch wollten sie nicht nur das Spiel des FC Carl-Zeiss Jena gegen die BSG Chemie Leipzig sehen, was an und für sich bereits ein Highlight gewesen wäre. Die Kids der SG durften am

Sonntag sogar als Einlaufkinder die Mannschaften, Schiedsrichter und das Maskottchen „Zeissig“ mit auf den Platz begleiten.



Bereits seit Juli stehen Aktive der SG Lauscha/Neuhaus mit Mitarbeitenden des FCC in Kontakt, um dieses besondere Erlebnis den Kindern zu ermöglichen. Endlich war es soweit und es machte sich eine Kolonne aus Kleinbussen und PKW's mit über 50 Personen auf ins „Paradies“ nach Jena. Auf den großen Parkplatz am Stadion angekommen, hieß es aussteigen, sammeln und ab ging es zum Fanprojekt, an welchen sich mit Limo und Bratwurst gestärkt wurde. Dann wurden die Kinder von zwei Vertreterinnen des FCC abgeholt und durften ihre Einlauftrikots anziehen.



In der Zwischenzeit füllte sich das Stadion und alle Mitgereisten der SG begaben sich auf ihre Plätze in der Nordkurve. Kurz vor dem Anpfiff betraten unsere umgezogenen Fußballstars von Morgen den Innenraum des Stadions und wurden mit herzlichem Applaus begrüßt.

An dieser Stelle nutzte René Edelmann (einer der Trainer der D-Junioren) die Möglichkeit ein SG-Trikot mit den Unterschriften aller teilnehmenden Kinder an Flori vom FCC als kleines Dankeschön für den heutigen Tag zu übergeben. Ein „Hier regiert der FCC“-Schlachtruf, welchen die Kinder im Innenraum angestimmt haben, wurde von der Südkurve Jena aufgenommen und lautstark ins Rund des Ernst-Abbe-Sportfeldes getragen. Danach ging es für die Kinder in die Katakomben, in welchen bereits die Spieler von Carl-Zeiss und der BSG auf sie warteten. Jannis (von den D-Junioren) fand super, dass sich die Profis sogar in diesem Moment Zeit für ein kurzes Gespräch nahmen.



Kurz vor 14 Uhr betraten dann die Mannschaften mit unseren Kindern vor über 7.000 Zuschauern den Rasen. Eine besondere Ehre hatte die SG-Spielerin Marla (8), welche den heutigen Spielball auf das Feld tragen durfte. Nach langem Kampf und erfolgter Stammzellspende, ist das Mädchen aus Schmiedefeld aktuell krebsfrei. In Anbetracht dessen, was sie, ihre Familie und Freund*innen in den letzten Monaten durchgestanden haben, freuen wir uns darüber besonders!

Das Spiel durften die Kinder dann zusammen mit ihren Eltern und Begleitern neben dem Übergangsbereich der „Südkurve Jena“ schauen und erleben somit die Partie und die Stimmung haut-

nah. Nach einem spannenden Spiel freuten sich die Kids, wie der Großteil der Zuschauenden, als Lukas Lämmel einen Elfmeter verwandelte, welcher gleichzeitig den 1:0 Endstand für den FC Carl-Zeiss Jena markierte. So meinte Max (von den D-Junioren): „Es war ein tolles Erlebnis, was durch einen Heimsieg getoppt wurde“. Auch Einlaufkind Louis erzählte später, dass er sehr aufgeregt war, es ihm jedoch großen Spaß gemacht hat. Nach dem Spiel ging es noch auf einen Abstecker zum Fanshop und dann machten sich alle langsam auf den Heimweg und erreichten 18 Uhr wieder die Heimat. Stefan, einer der Begleiter, fasste den Tag kurz zusammen und äußerte, dass es eine spitzen Aktion und für die Kinder ein echtes Highlight war.

Dem möchten wir uns anschließen und uns hier bei allen Aktiven der SG Lauscha/Neuhaus, den FC Carl Zeiss Jena und „Taxperlen“ bedanken, welche uns einen Kleinbus stellten. Danke an alle Beteiligten!

Thomas Walther/René Edelmann

Halloween im Kindergarten



Nach einem erlebnisreichen Vormittag in den einzelnen Gruppen hatte der Kindergarten Tausendfüßler am frühen Abend zu einem schaurig-schönen Halloweenumzug eingeladen. Schon im Vorfeld wurde Dekoration gebastelt, an den Kostümen gefeilt und fleißig gebacken und verziert.





Begleitet von der Feuerwehr Neuhaus und mit warmen Tee im Bauch machten sich die Kinder, ihre Eltern und die Erzieher*innen auf den Weg durch das Wohngebiet Apelsberg. Mit von der Partie waren Hexen, Fledermäuse, Gespenster, Kürbisse und allerlei andere Superhelden. Fackeln, die man bei der Feuerwehr erwerben konnte, rundeten das Gesamtbild ab.



Nach der Rückkehr in den Kindergarten konnte sich jeder ausgiebig am vorbereiteten Gruselbuffet bedienen und der Förderverein des Kindergartens verkaufte Wiener Würstchen zur Stärkung.



Wir danken allen, die dabei waren und der Feuerwehr Neuhaus für die Unterstützung

Kindergarten „Tausendfüßler“

Wir laden herzlich ein zum



Eltern-Kind-Nachmittag im „Krabbelkäfer-Cafe“

Ob Groß, ob Klein wir laden euch alle herzlich zu unserem Krabbelkäfer - Cafe ein. Mit uns könnt ihr toben, lachen, tanzen und singen und einen schönen Nachmittag verbringen. Bei Kaffee und Kuchen könnt Ihr uns und den „Tausendfüßler“ kennenlernen.

Wir freuen uns, wenn wir euch und eure Eltern immer am letzten Dienstag im Monat von 15:30 Uhr - 17:00 Uhr bei uns im Haus begrüßen dürfen. Hier sind unsere Termine:

- 28.11.2023 Wir gestalten Kugeln mit unseren Handabdruck
- 19.12.2023 Wir gestalten einen Weihnachtsmann

Euer Team vom Kindergarten „Tausendfüßler“ in Neuhaus am Rennweg

Herzlich Willkommen im Zwergentreff!

Wir Kleinen und Großen warten schon auf euren Besuch bei uns im Zwergentreff. Wir möchten euch gerne beim Spielen kennenlernen und euch gleichzeitig unseren schönen hellen Gruppenraum zeigen. Wir treffen uns immer am 2. Mittwoch im Monat von 15:15 Uhr bis 17:00 Uhr.



Termin 2023:
13.12.

AWO Kindertagesstätte
„Kinderland am Apelsberg“
Otto-Engert-Straße 2
98524 Neuhaus am Rwg
E-Mail: kita-neuhaus@awo-thueringen.de

Ansprechpartnerinnen:
Christine Schneider und Lisa Siegel
Leiterin: Patricia Naviliat

Ihr seid herzlichst eingeladen

AWO AJS gGmbH
Poststraße 5
98724 Neuhaus/Rwg. OT Steinheid
Tel./Fax 036704/80207



Im AWO AJS Kindergarten „Haus der kleinen Strolche“ in Steinheid findet jeden ersten Mittwoch im Monat ab 15:30 Uhr ein Eltern-Kind-Nachmittag statt.

Alle interessierten Eltern, die unsere Einrichtung gerne kennenlernen möchten, sind mit ihren Kleinkindern recht herzlich eingeladen.

Ein gemeinsamer Austausch in entspannter Atmosphäre soll erste Fragen klären und anfängliche Ängste nehmen.

Termine 2023
06.12.2023

Eine telefonische Voranmeldung (036704/80207) zur besseren Planung ist wünschenswert.

Das Strolchenteam



Einladung

Liebes AWO-Mitglied,

alle Jahre wieder kommt die Weihnachtszeit. Dies ist für uns traditioneller Anlass, eine Weihnachtsfeier für alle interessierten

Seniorinnen und Senioren von Lichte und Umgebung zu organisieren.

Sie wird in diesem Jahr am 06.12.2023 ab 14.00 Uhr im Cafe Reichelt in Lichte stattfinden.

Dazu möchten wir Sie recht herzlich einladen und hoffen auf Ihre Teilnahme.

Für kulinarische und kulturelle Genüsse wird reichlich gesorgt.

Wir bitten aus organisatorischen Gründen um unbedingte Rückmeldung hinsichtlich Ihrer Teilnahme an dieser Veranstaltung bis spätestens 20.11.2023 unter folgenden Telefonnummern:

Frau Marianne Hopfe - 61064 - Lichte



Der Vorstand des AWO – Ortsvereins Lichte

AWO Kiga „Gänseblümchen“ Lichte

„Die Geisterstunde beginnt, hörst du denn auch schon den Wind! Und durch mein Fenster, da fliegen Gespenster und suchen Verstecke geschwind!...“



Unter diesem Motto trafen sich zur Halloweenparty unsere Kindergartenkinder, um einen schaurig schönen Tag zu verbringen. Die tollsten Kostüme wurden vorgestellt und sogar unsere Kleinsten hatten sich mutig verkleidet. Im Vorfeld hatten sich alle emsig mit Basteln, Liedern, Tänzchen und Reimen auf dieses Fest vorbereitet. Spiele wie Kürbistransport um die Wette, Stoptanz und Mutprobe zum Erfühlen des eiskalten Händchens verkürzten den Vormittag. Ausgelassen war die Stimmung bis zum Mittag, wo dann die Geisterstunde beendet und alle Gespenster, Hexen, Zauberer und Skelette müde in ihre Betten fielen.



Auf zur Theaterfahrt nach Saalfeld machten sich die Kinder der Bärengruppe, um dort das Märchen „Des Kaisers neue Kleider“ anzuschauen. Der Blick von den obersten Rängen auf die Bühne und das schöne Spiel der Darsteller faszinierte unsere Großen und mit viel Applaus bekundeten sie ihr Gefallen. Nach abenteuerlicher Heimfahrt mit Umleitung gut im Kindergarten angekommen, berichteten sie ihren Freunden von dem aufregenden Tag.

Von hier aus nochmal ein herzliches Dankeschön an unseren netten Busfahrer für seine Hilfsbereitschaft!

Wie jedes Jahr im November feierten wir auch wieder den



in unserer Einrichtung. Dazu hatten die „Bären“ die Kinder der „Mäuse- und Käfergruppe“ zum Erzählen und Vorspielen der Martinsgeschichte eingeladen. Gespannt verfolgten die Jüngeren die Vorführung und erfreuten sich an den Kostümen und dem Spiel. Abschließend erklang noch das Lied „Ich geh mit meiner Laterne...“, woran Groß und Klein ihren Spaß hatten. Am späten Nachmittag trafen wir uns dann mit Eltern, Geschwistern und Großeltern, um in Begleitung der Feuerwehr Lichte unseren Laternenumzug durchzuführen. Viele schöne Laternen leuchteten, Lieder erklangen aus der Musikbox und am Kirmesplatz stimmten alle noch einmal gemeinsam ein Martinslied an, bevor sich der Zug wieder dem Kindergarten näherte. Dort gab es dieses Jahr leckere Bäckerbrezeln, die sich die Kinder nach Tradition mit Freunden teilen konnten, dazu warmen Tee oder Kakao. Nun freuen wir uns schon auf die Adventszeit und viele besinnliche Stunden bei Kerzenschein. Am 8. Dezember findet dann bei uns im Kindergarten wieder ein Adventsmarkt statt. Schon jetzt sind Elternvertreter, Eltern, Erzieher und allem voran unsere Kinder mit der Vorbereitung beschäftigt. Es werden wieder tolle Weihnachtsüberraschungen auf euch warten, die Kinder werden ein kleines Programm vorführen und selbstverständlich ist ebenso für Essen und Getränke gesorgt. Auch der Weihnachtsmann hat sein Kommen schon angekündigt; hoffen wir, dass es bis dahin auch ein wenig schneit! Wir würden uns sehr freuen, viele Gäste an diesem Tag bei uns begrüßen zu können!

Unser Spielkreis findet jeden ersten Mittwoch im Monat von 9.30 bis 10.45 Uhr statt. Neugierige Eltern mit ihren Kindern haben an diesem Tag die Möglichkeit, uns und unsere Einrichtung näher kennenzulernen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bis dahin verabschieden wir uns und wünschen allen eine schöne und spannende Vorweihnachtszeit -
eure „Gänseblümchen“ und das gesamte Team des Kindergartens.



Corona un dös Klopapier

Wos iech mit Corona verbind,
iech derzehls euch geschwind.
Die Sach mitn Klopapier wor übertriem,
genau dös is bei mir hengä gebliehm.

Is de Parkplatz vollgeschellt
wäll sich ä „Porsche“ zun annern gesellt,
äs saoch iech euch, dös is kä Trick,
dös senn die von de Klopapierfabrik.

Dös ging nachert wie geschmiert,
die ham uns ardnlich aokassiert.
Mit hettn von ölln die Naos voll
Un worn wärklich von de Roll.

Klopapier, mer nimmts net krumm,
dös hot kä Verfallsdatum.
Iech mücht net gewiß wo die Rolln schtenn
Un wievill Schänk vollgefropft senn.

Dao senn mer bei der nächstn Plaoch,
mancher denkt schönt drüber naoch
wie mer dös endern, mer geläbts kaum,
mir brauchn hitzä widder Schtauraum.

Dann is ball widder soweit,
mir senn rechlrächt dezu bereit,
kümmt enner un schwatzt uns wos auf,
dao hüpf mer äh gleich widder drauf.

Margitta Konrad

Winteröffnungszeiten im Schaubergwerk

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

2023

2024



Stiftung Morassina
Schwefelloch 1
07318 Saalfeld OT Schmiedefeld
036701-61577
info@morassina.de
www.morassina.de

Unsere Winteröffnungszeiten gelten vom 01.12.2023 bis zum 21.03.2024.

MITTWOCH - MONTAG:
11:00 Uhr - 15:00 Uhr

DIENSTAG: RUHETAG
Weitere Schließtage und die Betriebsruhe sind **schwarz** markiert.

1. Führung: 11:30 Uhr
 2. Führung: 13:30 Uhr
- Heilstollen: 12:30 Uhr - 14:30 Uhr

Telefonisch sind wir während der Öffnungszeiten i.d.R. erreichbar.

Dezember	Januar	Februar	März
1 Fr	1 Mo Neujahr	1 Do	1 Fr
2 Sa	2 Di	2 Fr	2 Sa
3 So 1. Advent	3 Mi	3 Sa	3 So
4 Mo	4 Do	4 So	4 Mo
5 Di	5 Fr	5 Mo	5 Di
6 Mi	6 Sa Heilige Drei Könige	6 Di	6 Mi
7 Do	7 So	7 Mi	7 Do
8 Fr	8 Mo	8 Do	8 Fr
9 Sa	9 Di	9 Fr	9 Sa
10 So	10 Mi	10 Sa	10 So
11 Mo	11 Do	11 So	11 Mo
12 Di	12 Fr	12 Mo Rosenmontag	12 Di
13 Mi	13 Sa	13 Di	13 Mi
14 Do	14 So	14 Mi	14 Do
15 Fr	15 Mo	15 Do	15 Fr
16 Sa	16 Di	16 Fr	16 Sa
17 So	17 Mi	17 Sa	17 So
18 Mo	18 Do	18 So	18 Mo
19 Di	19 Fr	19 Mo	19 Di
20 Mi	20 Sa	20 Di	20 Mi
21 Do	21 So	21 Mi	21 Do
22 Fr	22 Mo	22 Do	22 Fr
23 Sa	23 Di	23 Fr	23 Sa
24 So	24 Mi	24 Sa	24 So
25 Mo	25 Do	25 So	25 Mo
26 Di	26 Fr	26 Mo	26 Di
27 Mi	27 Sa	27 Di	27 Mi
28 Do	28 So	28 Mi	28 Do
29 Fr	29 Mo	29 Do	29 Fr Karfreitag
30 Sa	30 Di		30 Sa
31 So	31 Mi		31 So Beginn der Sommerzeit

Die Führungen finden zu den links genannten Zeiten statt.



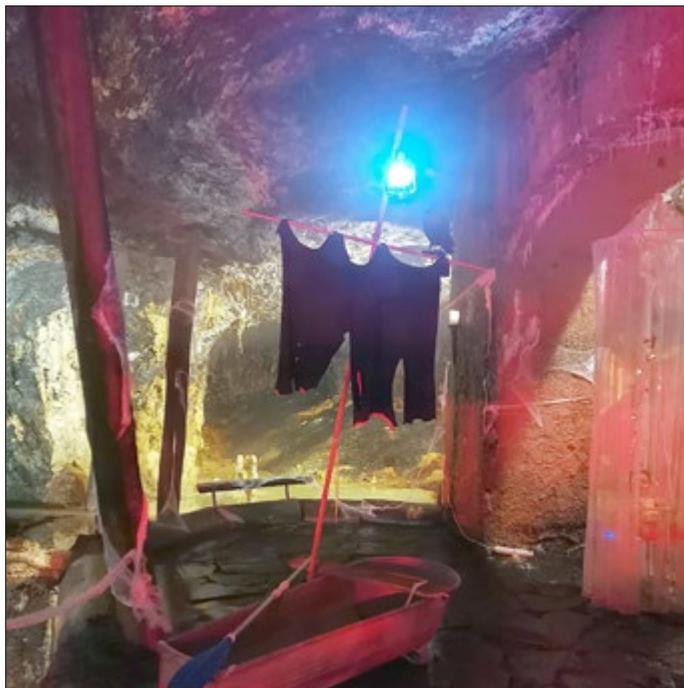
Über eine vorherige Anmeldung im Online-Reservierungssystem (s. o.) oder telefonisch freuen wir uns. Es erleichtert uns die Planung.

Außerhalb dieser Zeiten sind Führungen ab 10 Personen möglich. Melden Sie sich dazu bitte bei uns an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Stiftung Morassina

Rückblick auf Halloween 2023



Unsere Halloween-Party am 29. Oktober war sehr gut besucht, trotz des schlechten Wetters. In diesem Jahr haben wir uns dem Märchen „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ angenähert und haben diese Geschichte auf schaurige Weise, im Bergwerk, lebendig werden lassen. Die Gäste aus nah und fern waren begeistert. Nach einem tollen und gruseligen Abend, mit fantastischen Kostümen und Verkleidungen, bleiben uns hier und heute nur noch Worte des Dankes.

Wir danken allen kleinen und großen Gästen für ihr Kommen und für ihren Besuch unserer „lebenden Geisterbahn“ im Berg.

Besonders danken wir dem Feuerwehrverein Schmiedefeld e.V. für die tatkräftige Unterstützung.

Ein großer Dank geht ebenfalls an die vielen helfenden Hände, vor und hinter den Kulissen, ohne die es einfach nicht geht.

Wir freuen uns jetzt schon auf unsere nächste Halloween-Party. Sie wird wahrscheinlich am Sonntag, 27. Oktober 2024 stattfinden.

Unsere Öffnungszeiten in der Winterzeit

Zwischen dem 01.12.2023 und dem 21.03.2024 hat das Schaubergwerk Morassina geänderte Öffnungszeiten. Wir sind von Mittwoch bis Montag jeweils von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr für unsere Gäste da.

1. Führung: 11:30 Uhr

2. Führung: 13:30 Uhr

Heilstollen: 12:30 Uhr - 14:30 Uhr

Wenn Sie sich zur Führung im Vorfeld anmelden, über unser Online-Buchungsportal auf www.morassina.de oder per Telefon, freuen wir uns sehr. Es erleichtert uns die Planung.

Der Schließtag in dieser Zeit ist der Dienstag, außer in den Schulferien.

Weitere Schließtage sind 24.12., 25.12., 26.12., 31.12., 01.01.2024.

Zwischen dem 08.01.2024 und dem 21.01.2024 halten wir Betriebsruhe und das Bergwerk ist vollständig geschlossen.

Weihnachtsgrüße

Die Stiftung Morassina wünscht allen Mitarbeitern, Freunden, Förderern und Stiftern ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Stiftung Morassina
Schwefelloch 1
07318 Saalfeld OT Schmiedefeld
036791-61577
info@morassina.de
www.morassina.de

Tag des Brotes



Mitte Oktober rief der Kneipp-Bund anlässlich des Welttags des Brotes zu einer gemeinsamen Mitmachaktion auf. Der Welttag des Brotes wurde 2006 vom Weltverband der Bäcker und Konditoren ins Leben gerufen und wird jedes Jahr am 16.10. begangen. Und in diesem Jahr auch mit den Tausendfüßlern.



Die Seeschnecken fuhren mit dem Bus nach Lichte zur Backstube des Bäcker Reichel und schauten, wo das Brot gebacken wird, das wir jeden Tag essen. Die Käfer und die Wichtel besuchten den Bäcker Gheorghiu in der Stadtmitte und lernten viele verschiedene Brotsorten kennen.

Die Zwerge verkosten verschiedene Brotsorten und ließen es sich schmecken. Die Schmetterlinge verrührend eigenhändig den Teig zu Brot, schauten beim Backen zu und die Vorschulgruppen hatten große Freude daran, selbst ein Par-

tytrot herzustellen.



So bekamen die Kinder hautnah mit, wie das vor 14.000 Jahren erfundene Lebensmittel hergestellt wird und konnten es auch gleich verkosten.



Gemeinsam lernten wir das beliebte Lebensmittel und dessen Stellenwert noch besser kennen und bedanken uns bei der Bäckerei Reichel in Lichte und der Bäckerei Gheorghiu in Steinach/Neuhaus für deren Unterstützung.

Kindergarten Tausendfüssler im Oktober 2023

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de



Impressum

Stadtkurier Neuhaus

Amtsblatt der Stadt Neuhaus am Rennweg und der Gemeinde Goldistal, Herausgeber: Stadt Neuhaus am Rennweg, Gemeinde Goldistal

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Jens Sittig, erreichbar unter Tel.: 0151 17432911, E-Mail: j.sittig@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: 1. Für alle Veröffentlichungen der Stadt bzw. der Gemeinden ist die Stadt bzw. die jeweilige Gemeinde verantwortlich. 2. Für alle anderen Veröffentlichungen ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung verantwortlich 3. Verantwortlich für den öffentlichen Teil ist die Druckerei bzw. der entsprechende Verfasser einer Mitteilung/Nachricht

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann

Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: erscheint nach Bedarf

Bezugsmöglichkeiten/Bezugsbedingungen: Laufend gesicherter Bezug ist nur im Abonnement möglich. Ein Abonnement gilt für die Dauer eines Jahres.

Die Kosten betragen 30,00 EUR/Jahr. Zu abonnieren ist das Amtsblatt bei LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/205021. Abbestellungen für das nächste Kalenderjahr müssen bis spätestens 30.11. dem Verlag vorliegen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt gegen Erstattung von 3,00 EUR für das Einzelexemplar inkl. Portokosten und gesetzlicher MwSt. einzeln zu erhalten. Die Bestellung hat bei der LINUS WITTICH Medien KG zu erfolgen. Das Amtsblatt wird bis auf weiteres kostenfrei im Stadt- bzw. Gemeindegebiet verteilt. Zu beachten gilt, dass die kostenfreie Verteilung des Amtsblattes im Stadt- bzw. Gemeindegebiet lediglich eine Serviceleistung der Gemeinde darstellt. Ein Anspruch, ein Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.

Postanschrift für die Stadt Neuhaus am Rennweg bzw. die Gemeinde Goldistal: Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg, Kirchweg 2, 98724 Neuhaus am Rennweg

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.